

von »Zahntinkturen«, von einem Schönheitswasser: »Perlen Wasser, so aus reinstem Magen-Thau verfertigt«, »Englische Lungen-, Brust- und Magen Kuchen«, angepriesen werden. Es würde zu weit führen, die sehr originellen Anpreisungen dieser Mittel, die natürlich gegen alles helfen, abzudrucken. Neben Petit & Dumontier befaßen sich aber auch andere Buchhandlungen mit dem Vertrieb solcher Spezialitäten; so ist:

• In Hertel's Wittve und Gleditschens Buchhandlung in Dosen in Hamburg bey Rud. Friedr. Schmidt in Commission zu haben: 1) Des berühmten Medici in London D. C. Hampswoods große Universal-Medicin oder Theer-Essenz, von deren Vortrefflichkeit und Nutzen man durch die herrlichsten Wirkungen schon seit langer Zeit und von Tag zu Tag mehr überzeugt wird. Ein Glas davon, so mit D. Hampswoods Patschaft eigenhändig versiegelt ist, kostet 2 M. 2) Herrn Boerhavens balsamisches Cordial; das Fläschchen zu 1 M. 3) Der Scherzerische Balsam in Büchsen zu 4 und 8 S. 4) Die englische Hampamaad oder Frauenzimmer-Seife, wozu keine Schminke kommt; das Fläschchen zu 1 M. Bey jedem dieser Medicamente wird ein gedruckter Zettel von der Art und Weise derselben Gebrauchs gegeben.

So spiegeln sich in den alten Buchhändleranzeigen die vergangenen Zeiten wieder; man kann aus ihnen ersehen, was die Leute beschäftigte, was zu ihrem Leben notwendig erschien. Für den Kulturhistoriker bilden alte Zeitungen ein unererschöpfliches und noch viel zu wenig benutztes Material; es sind zwar nur Steinchen und Steine, die sich finden, die aber zusammengesüßt mit der Zeit einen ganz stattlichen Bau abzugeben vermögen und auch zur Geschichte des Buchhandels noch manches Material liefern dürften.

### Kleine Mitteilungen.

**Erhöhung der Papierpreise.** — Wie die Papier-Zeitung mitteilt, war eine am 15. Januar in Berlin abgehaltene Versammlung der Fabrikanten von imitiert Pergament, Pergamyn und Pergamentersatz, ein- und zweiseitig glatten Pack- und Düttenpapieren aller Art von mehr als 90 Prozent der maßgebenden Produzenten besucht, während von einigen am Besuch der Versammlung verhinderten Firmen Zustimmungserklärungen vorlagen. Es wurde festgestellt, daß schon die bisherige Steigerung der Herstellungskosten etwa 10 Prozent der vorjährigen Verkaufspreise betrage, bei einigen Papiersorten sogar beträchtlich mehr, und daß die Grenze der aufsteigenden Preisbewegung für fast sämtliche Roh- und Betriebsmaterialien noch gar nicht abzusehen sei. In Erwägung dieser Umstände wurde einstimmig eine entsprechende Erhöhung der Papierpreise beschlossen.

In den tags darauf ebenfalls in Berlin abgehaltenen Versammlungen der Fabrikanten von Kuvert-, holzfrei Schreib- und Druckpapieren wurden ähnliche Beschlüsse gefaßt.

**Zur Fünfhundertjahrfeier Gutenbergs in Mainz.** — Im Anschluß an unsere Mitteilung über die Wahl einer Fest-Postkarte für die Mainzer Gutenbergfeier im Juni d. J. durch die engere Kommission des litterarischen Ausschusses (vgl. Nr. 15 d. Bl.) können wir nach dem Mainzer Tageblatt heute noch folgendes über den Fortschritt der Festvorbereitungen mitteilen:

Als Briefverschlusmarke wurde ein Entwurf des Kunstschullehrers Meyer gewählt. — Die populäre Festschrift ist im Manuscript nahezu vollendet. Die Beiträge stammen von den Herren Landgerichtsdirektor Dr. Bodenheimer, Dr. Seidenberger, Bibliothekaren Bördel und Dr. Heidenheimer, Oberpostsekretär Quetsch, Dr. Schroe, O. Lehmann u. a. Die große Festschrift ist bereits in der Ausführung begriffen. — Der Ausschuss beschloß weiter, einer Eingabe des Mainzer Philatelisten-Vereins Folge zu geben und an die Postdirektion das Ersuchen zu richten, die während der Gutenberg-Festtage zur Versendung kommenden Fest-Postkarten mit einem besonderen Stempel zu versehen.

**Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques (Berne). XIII. année No. 1. 15 Janvier 1900.

Sommaire:

Partie officielle:

Union internationale: Liste des États membres de l'Union (au 1<sup>er</sup> janvier 1900). Grande-Bretagne. Ordonnances concernant l'enregistrement et la publication de la loi de 1886 et des ordonnances relatives à la protection internationale des droits

des auteurs dans les Iles de Jersey et Guernesey (du 14 juillet 1899).

Législation intérieure: États-Unis. Loi de l'Etat de New-York amendant le code pénal en matière de droit d'auteur (du 2 mai 1899).

Conventions particulières: Relations entre pays non unionistes. Pays-Bas—États-Unis. Proclamation du Président des États-Unis de l'Amérique du Nord concernant l'application de la loi du 3 mars 1891 aux sujets des Pays-Bas (du 20 novembre 1899).

Partie non officielle:

Le projet de loi russe concernant le droit d'auteur sur les œuvres littéraires, musicales et artistiques (traduction).

Jurisprudence: Suisse. Exécution publique non autorisée d'œuvres musicales protégées, dues à des auteurs unionistes. Dépôt préalable du tantième légal. Rejet de l'action en dommages-intérêts. Systèmes divers de calcul du tantième légal. Conséquences de l'exécution de la partie musicale d'œuvres dramatico-musicales. Oeuvres publiées et non publiées.

Nouvelles diverses: Allemagne. Revision de la législation sur le droit d'auteur. Conclusion d'un arrangement avec l'Autriche-Hongrie. — Autriche. Enquête officielle sur l'opportunité de l'adhésion à la Convention de Berne. Situation du commerce de la musique. — États-Unis. Un nouveau bill concernant la répression des contrefaçons. Facilités pour l'enregistrement des œuvres musicales. — France. Observation plus rigoureuse de la formalité du dépôt légal. — Indes. Projet de loi pour la protection des dépêches de presse. — Pays-Bas. Pétition hostile à l'entrée dans l'Union.

Nécrologie: Numa Droz.

Faits divers: Allemagne. Tantièmes payés pour des œuvres du domaine public. — France. Arrangement conclu avec l'Angleterre concernant les dépêches de presse.

Bibliographie: The American Dramatists Club List. — Publications périodiques.

**Buchhändlerische Verkehrsordnung.** — Dem heutigen Börsenblatt liegt ein Verzeichnis von Firmen bei, deren Inhaber dem Börsenverein nicht angehören, aber dessen buchhändlerische Verkehrsordnung als für ihre Firmen verbindlich anerkannt haben.

### Personalnachrichten.

**Auszeichnung.** — Dem Hofbuchhändler und Lotterei-Einnehmer Herrn Hermann Oesterwich in Dessau ist von Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt die Medaille für Kunst und Wissenschaft I. Klasse (in Gold) verliehen worden.

**Jubiläum.** — Auf eine fünfundzwanzigjährige ununterbrochene Tätigkeit in der Faberschen Buchdruckerei (A. & R. Faber) in Magdeburg konnte am 1. Januar 1900 der Vorsteher der Verlagsabteilung dieses Hauses, Herr R. Oskar Weber dort, zurückblicken. Am 1. Januar 1875 ist der jetzige Jubilar in das angesehene Magdeburger Druck- und Verlagshaus eingetreten, nachdem er zuvor acht Jahre lang — nur unterbrochen durch seine Teilnahme am Kriege gegen Frankreich — in der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle thätig gewesen war.

**Gestorben:**

am 18. Januar Herr Wilhelm Grau, Inhaber der Grauschen Buchhandlung in Bayreuth, deren Mitbesitz neben seinem Vater er am 1. Januar 1875 angetreten hatte. Seit dem am 25. September 1886 erfolgten Tode seines hochbetagten Vaters war er im Alleinbesitz der ehrwürdigen Handlung, deren Gründung auf das Jahr 1685 zurückgeht.

(Sprechsaal.)

### Warnung vor einem Schwindler.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 15.)

In den letzten Tagen hat ein gut gekleideter und Vertrauen erweckender junger Mann, der sich vermöge einer Altenmappe das Aussehen eines Rechtsanwalts gab, mehrere Buchhandlungen Hamburg-Altonas beschwindelt, indem er auf den Namen hiesiger Anwälte Bücher zur Ansicht mitnahm. Er hat auf diese Weise hauptsächlich Toussaint-Langenscheidtsche Unterrichtsbücher, Wörterbücher und Atlanten erschwindelt. Da der Betrüger möglicherweise auch andere Städte aufsuchen wird, sei hiermit vor ihm gewarnt. Hamburg, 18. Januar 1900. Justus Pape.